

X. J. W. 16. 120

Ihre gedruckten Journ! Meine erste Anfrage datirt nicht
vom 21/6 sondern 28/6. - Tammoes hat, daß Sie so ungern
lesen und schon doch so lieb lesen! Ihre Dichtungen sind bei
uns allgemein so sehr geschätzt und eine große Anzahl unserer
Armen werden es sich zur großen Freude zugesandt haben, die
sie sich begreifen zu können. Jeder der größeren Armen, Hamburg
sowie, würde Ihnen für zum 250. Thaler pro Abend bewilligt!
Wenn in einem Sie ist gegeben hätte, wie man Sie als Dichter
in unserer höchsten Armen feiert, so wären Sie auch gewiss wieder,
geboren.

Mit diesem Bewußtsein
Ihrer Anbaur. Vorsetzer
Edmund Lotz

Coburg, 8/7 89.

So geht es in der Welt. Das schick müssen in unsern
Nachwuchs u. - kommen nicht hinein und die müssen
uns genau darin leben und die müssen nicht!



Mit dem österreichischen Diktator leben von Melan.

Herr Hammerling Brant, Herr Prosegger gesundheitskräftig und die
leben einen Lust. - Unser lieber Freund Stiller, von dem wir so gerne
abgesandt - Charaktere schreiben hören, ist leider verstorben u. nun ist gar
Niemand mehr da, der die Welt in Tiden der Tiden in Nordland annimmt
schreibt in seiner Sigant. Herr Carrer hat uns wohl von Dramen vor, der
hier noch jiltend von die von dem selbst gefort. Da gibt sich auf der Dichter Welt den

zu seiner Individualität. Es ist nicht so, dass die Welt nicht liegen.